



Liberal-Islamischer Bund e.V.

Im Namen Gottes, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

Vereinbarung im Sinne einer islamischen Eheschließung

Am heutigen (Datum) **in** (Ort) **sind erschienen**

(Name, Geburtsdatum und Anschrift Partner*in 1)

und

(Name, Geburtsdatum und Anschrift Partner*in 2)

, um folgende Vereinbarung miteinander zu treffen:

Beide sind gewillt die Ehe miteinander einzugehen und sich bewusst, dass zur Erlangung eines ehelichen Status im gesetzlichen Sinne die Eheschließung vor einem Standesamt notwendig ist.

Alle rechtlichen Angelegenheiten, die nicht in dieser Vereinbarung niedergelegt sind, werden durch das BGB der Bundesrepublik Deutschland geregelt. Das betrifft vor allem das Scheidungsrecht und die Sorgerechtsregelung über eventuelle Kinder.

Bei beiden Partner*innen bestehen keine Ehehindernisse, insbesondere sind beide nicht anderweitig verheiratet, was sie mit ihrer Unterschrift verbindlich erklären.



Liberal-Islamischer Bund e.V.

Die Brautgabe (mahr) wird in folgender Form und Höhe vereinbart:

(Hier kann auch erwähnt werden „Zwischen beiden Partner*innen bekannt und geregelt“ – im islamischen Sinne wäre es allerdings besser eine Vereinbarung zu treffen)

Besondere Bedingungen des Paares:

Der Ehefrau wird ohne Möglichkeit einer späteren Widerrufung die Vollmacht zur islamischen Scheidung erteilt. Das bedeutet, dass die Ehefrau genauso wie der Ehemann das Recht hat, eine gültige islamische Scheidung auszusprechen. [oder: Beiden Partner*innen wird ohne Möglichkeit einer späteren Widerrufung die Vollmacht zur islamischen Scheidung erteilt. Das bedeutet, dass beide das gleiche Recht haben, eine gültige islamische Scheidung (talāq) auszusprechen.]

Die Braut hat [oder: beide Partner*innen haben] das Recht, ihren Lebenswandel nach islamischen Prinzipien zu gestalten und darf [dürfen] in ihrer Religionsausübung nicht beeinträchtigt werden.



Liberal-Islamischer Bund e.V.

Hinsichtlich der Erziehung eventueller gemeinsamer Kinder treffen beide folgende Regelung:

(Falls gewünscht)

Diese Vereinbarung ist den Unterzeichnenden bekannt und wurde von allen Beteiligten verstanden. Das Paar erklärt sich mit den Vereinbarungen einverstanden.

Als Zeug*innen, dahingehend, dass beide Partner*innen die obigen Vereinbarungen verstanden und ebenfalls freiwillig unterschrieben haben, sind benannt:

1. Zeug*in 1 (Name & Angabe, ob muslimisch oder nicht-muslimisch)

2. Zeug*in 2 (Name & Angabe, ob muslimisch oder nicht-muslimisch)

3. Zeug*in 3 (Name & Angabe, ob muslimisch oder nicht-muslimisch)

4. Zeug*in 4 (Name & Angabe, ob muslimisch oder nicht-muslimisch)